



Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrte Damen und Herren,
Mesdames et Messieurs,

unser Jubiläum, das wir heute feiern, ist vom Ursprung her keine Selbstverständlichkeit. Für Städtepartnerschaften bedarf es weit mehr als zwei Unterschriften auf einem Stück Papier oder ein Hinweisschild am Eingang eines Ortes. Städtepartnerschaften entstehen und leben nur dann, wenn sich Menschen aus tiefer Überzeugung heraus engagieren und persönliche Beziehung zum Nutzen der Partnerschaft pflegen und die Freundschaft weiter ausbauen.

Wir dürfen heute feststellen: Es gibt in allen Partnerstädten und Ettlingen viele tolle Menschen, die sich mit genau diesem Herzblut einbringen. Die meisten davon im Ehrenamt und das schon über Jahrzehnte hinweg. Wie kann man das würdigen, außer mit einem Dankeschön? Natürlich mit einem großen und mehrfachen Dankeschön - und heute zu diesem Anlass auch mit einer Ehrung, die das Engagement noch einmal ganz besonders würdigt. Und so wollen wir heute stellvertretend für viele einige langjährigen Weggefährten der Städtepartnerschaft Ettlingen-Epernay ehren.

Keiner der heute Geehrten weiß von seinem Glück. Aber wir haben im Vorhinein sichergestellt, dass mindestens ein Vertreter oder eine Vertreterin anwesend ist, um die Medaille entgegen zu nehmen.

Beginnen will ich dabei mit der Verleihung des Sibyllataler der Stadt Ettlingen. Mit dem Sibyllataler werden verdiente Persönlichkeiten der Stadt und/oder besonderes Engagement für die Stadt oder das Allgemeinwohl gewürdigt.

Naturfreunde Ettlingen

Beginnen wir mit einer Gruppe, welche sich schon seit den 1980er Jahren mit viel Engagement für unsere deutsch-französische Städtepartnerschaft einsetzt. Denn die Naturfreunde Ettlingen heißen unsere Gäste aus Epernay schon viele Jahre immer wieder in ihrem Naturfreundehaus und auch privat herzlich willkommen.

Dahinter steckt jedes Mal viel Organisationsarbeit, welche die Mitglieder der Naturfreunde aber gerne für unsere französischen Freunde auf sich nehmen. Dabei entstanden über die Jahre enge Freundschaften für die Ewigkeit.

Gemeinsam trauerten wir auch um unseren verstorbenen Freund Gunter Ehrle, welcher sich ebenso über die Jahre stark für diese Partnerschaft eingesetzt hat. Wie eng diese Freundschaft war und ist, zeigt das besondere Erlebnis, an welches ich mich gerne erinnere, als Gunter unserem gemeinsamen Freund Remis Grand (damals noch BM Epernay) im Gaistal sogar das Rasentraktorfahren beigebracht hat. Aber auch umgekehrt waren die Naturfreunde immer in Epernay willkommen. Die neuen Mitglieder brauchen vielleicht wieder einen Schubs von Dir Christin.

Für dieses Engagement verleihe ich heute den Naturfreunden Ettlingen den silbernen Sibyllataler.

Lauftreff Ettlingen

Seit vielen Jahrzehnten verbindet den Lauftreff Ettlingen mit dem Jogging Club aus Epernay eine tiefe Freundschaft. Auch hier steht die gemeinsame Leidenschaft im Vordergrund.

So haben die Mitglieder des Ettlinger Lauftreffs beispielsweise schon mehrfach am Sparnatrail, einem Lauf in Epernay, teilgenommen.

Umgekehrt waren dafür einige Anhänger des Jogging Club aus Epernay bereits am Ettlinger Halbmarathon dabei.

Der Lauftreff überbringt regelmäßig im Rahmen eines Stafettenlaufs offizielle Einladungen zu Partnerschaftsjubiläen nach Epernay. Dazu kümmern sich die Läufer eigenständig um die Organisation, Unterkunft und Verpflegung. Unterstützt werden Sie dabei durch den Ortsverband des DRK. Auch in diesem Jahr machte sich eine

Gruppe von Läufern im Mai auf den Weg nach Epernay, um die Einladung zum Festakt zum 70-jährigen Jubiläum zu überbringen. Eine Strecke von insgesamt 400 km legten die zwölf Läufer und Läuferinnen dabei zurück. Für dieses überaus sportliche Engagement verleihe ich dem Lauffest Ettlingen heute den silbernen Sibylltaler.

Feuerwehr Abteilung Ettlingen Stadt

Auch die Feuerwehr Abteilung Ettlingen-Stadt, möchte ich heute ehren und den silbernen Sibylltaler überreichen. Seit vielen Jahren pflegt die Abteilung regelmäßig den Austausch und Kontakte zu ihren französischen Kollegen.

Ein Beispiel hierfür ist der jährliche Besuch der Partnerstadt einer Ettlinger Delegation zum St. Barbara Tag.

Liebe Kameraden und Kameradinnen – sie engagieren sich nicht nur mit Ihrem freiwilligen Dienst im Kampf gegen die Flammen bei der Feuerwehr für die Bürger und Bürgerinnen der Stadt Ettlingen, sondern auch darüber hinaus für die deutsch-französische Freundschaft. Mit ihrer Hilfe kam beispielsweise das Projekt wie dem deutsch-französischen Austausch der Jugendfeuerwehren Anfang Mai zustande. 25 Jugendliche der Feuerwehr Ettlingen in Begleitung ihrer Betreuer besuchten uns im März in Ettlingen. Bei gemeinsamen Ausflügen und Übungen lernte man sich kennen und tauschte sich aus. Für dieses Engagement möchte ich deshalb auch Sie, liebe Kameraden und Kameradinnen der Abteilung Ettlingen Stadt ehren.

Herrn Dieter Stöcklin

Einen Sibylltaler in gold darf ich heute an einen der längsten und größten Förderer der deutsch-französischen Städtepartnerschaft zwischen Ettlingen und Epernay verleihen, an Herrn Dr. Dieter Stöcklin.

Die Verbindungen und Kontakte zu unserem Nachbarland Frankreich ziehen sich wie ein roter Faden durch das Leben von Herrn Dieter Stöcklin.

Begeistert und fasziniert durch seinen eigenen Schüleraustausch im Jahr 1956 nach Nancy, hat sich Dieter Stöcklin seither den Beziehungen zu Frankreich, der

französischen Sprache und Kultur verschrieben und zahlreiche Menschen mit seiner Begeisterung angesteckt. Als Weggefährte und Freund von Bernard Chapellier, Épernay, übernahm Herr Stöcklin im Jahr 1967 die Organisation des traditionellen Schüleraustausches von Prof. Noé.

Doch dies ist lange nicht der einzige Verdienst von Herrn Stöcklin rund um die Städtepartnerschaft. Denn mit Beginn der Übernahme des Schüleraustausches, setzte sich Herr Stöcklin gleichzeitig mit verschiedensten Aktivitäten zum Erhalt der Partnerschaft stark ein.

Als Kenner der französischen Lebensart, Kultur und der politischen Verhältnisse ist Herr Stöcklin ein gefragter Ratgeber bei allen Angelegenheiten der Städtepartnerschaft.

Der Stadtverwaltung war und ist Herr Stöcklin immer wieder eine große Hilfe: als Dolmetscher, bei verschiedenen Veröffentlichungen zur Städtepartnerschaft, Projekten wie zum Beispiel dem Podcast Prosch & Santé, als Gästeführer durch die Altstadt und das Schloss und als Organisator bei Veranstaltungen unterstützt er die Verwaltung.

Auch für das Stadtarchiv, unser Stadtgedächtnis, spielt Herr Stöcklin eine bedeutende Rolle. Aufgrund seines umfassenden Wissens konnte bislang eine vollständige Chronologie der langjährigen Arbeit zwischen den Partnerstädten dokumentiert und regelmäßig um neue Erkenntnisse und Dateien erweitert werden. Darüber hinaus wirkte Herr Stöcklin auch bei anderen Produktionen wie für die des Fernsehsenders Arte mit.

Bis heute ist Herr Stöcklin in die verschiedenen Aktivitäten der Städtepartnerschaft eingebunden und wird dies hoffentlich auch noch lange bleiben. Er ist damit ein Mann, der sich dem Europagedanken verschrieben hat und ihn seit vielen Jahren lebt und fördert.

Für dieses herausragende Engagement verleihe ich Herrn Stöcklin heute den Sibylltaler in gold.

Sehr geehrte Damen und Herren,
Mesdames et Messieurs,

nach § 2 der Verleihungsrichtlinien der Stadt Ettlingen kann der Ehrenbrief an Persönlichkeiten verliehen werden, die sich über lange Jahre und erfolgreich um das Wohl der Allgemeinheit und der Stadt verdient gemacht haben. Es handelt sich dabei um eine der höchsten städtischen Auszeichnungen überhaupt.

Ich bin deshalb überglücklich, heute meinen ehemaligen Kollegen und Freund Franck Leroy ehren zu dürfen. Franck Leroy war seit 2000 Bürgermeister von Epernay. Im Januar 2023 wurde er zum Präsidenten des Regionalrates der Region Grand Est gewählt und hat daher sein Amt als Rathauschef von Epernay aufgegeben. Dennoch bleibst er uns weiterhin wohnhaft in Epernay und der Stadt als 1. Stellvertreter der neuen Bürgermeisterin Mazy erhalten.

Im Laufe Deiner langjährigen politischen Tätigkeit hat er mit den verschiedenen Stadtoberhäuptern von Ettlingen (Offele, Büssemaker, Arnold) enge Kontakte gepflegt und sich stets für die Partnerschaft eingesetzt.

Eine erfolgreiche Städtepartnerschaft hängt von den engagierten Bürgerinnen ab und ist insbesondere auch abhängig von dem Engagement der Rathauschefs. Denn nur wenn diese hinter dem Partnerschaftsgedanken stehen und diesen unterstützen, kann die Verwaltung entsprechend tätig werden.

Zudem bist du lieber Franck ein Mann, der sich dem Europagedanken verschrieben hat und ihn seit vielen Jahren lebt und fördert. Wir alle wissen, dass in schwierigen Zeiten wie diesen, dieser enge Zusammenhalt besonders wichtig ist.

Die Städtepartnerschaft zu Epernay ist nicht nur unsere älteste Städtepartnerschaft, sondern auch die aktivste. Ein Ausdruck dieser Städtepartnerschaft ist beispielsweise das Ettlinger Champagnerfest, das in diesem Jahr bereits zum 8. Mal stattfindet und sich großer Beliebtheit erfreut.

Du motivierst deine Verwaltung. Du lebst die Partnerschaft. Du bist hier gern unser Gast. Ettlingen ist zu deiner zweiten Heimat geworden. Ettlingen ist durch dich prominent geworden. Du hast mit deiner Art unser Herz erreicht. Du lebst was die Schillerschule gesagt hat: Freundschaft ist umso schöner, wenn man aus unterschiedlichen Ländern kommt.

Lieber Franck du hast mit deinem Handeln und Engagement wesentlich dazu beigetragen, diese Partnerschaft zwischen Epernay und Ettlingen lebendig zu halten.

Der Ältestenrat der Gemeinde Ettlingen hat diese Ehrung in seiner Sitzung am 08. März 2023 befürwortet, der Gemeinderat Ettlingen entschied am 24. Mai 2023 einstimmig hierüber.

Lieber Franck ich freue mich dir den Ehrenbrief der Stadt Ettlingen überreichen zu dürfen. Vive l'amitié franco-allemand!

Verleihung der Urkunden und des Ehrenbriefs.